

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Solothurn**

Band (Jahr): **9 (1918)**

PDF erstellt am: **14.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Inhaltsverzeichnis.

## III. Abschnitt. 1782—1830.

### 1. Kapitel.

|   | Seite. |
|---|--------|
| Der Einzug der Normalmethode in die solothurnische Volksschule. 1782—1798.                              | 1      |
| § 1. Abt Felbigers Schulverbesserung in Schlesien und Osterreich.....                                   | 1      |
| § 2. Die Normalschule im Kloster St. Urban.....   | 4      |
| § 3. Die Einrichtung der Normalschule im Waisenhause zu Solothurn.                                      | 5      |
| 1. Die Einführung der Normalmethode.....  | 5      |
| 2. Der weitere Ausbau der Schule.....   | 10     |
| 3. Das „Erziehungshaus“.....  | 14     |
| 4. Die Sorge für die Ausbildung der Knaben zu tüchtigen Handwerker<br>n.....                            | 21     |
| § 4. Die ersten Lehrerbildungskurse im Waisenhause.....   | 29     |
| § 5. Die Normalmethode.....   | 34     |
| 1. P. Ribard Crauers „Methodenbuch“.....  | 34     |
| 2. Die vier Grundregeln des Normalunterrichts.....  | 39     |
| 3. Die Normalschulfächer für die untersten Schulen und das prak-<br>tische Lehrverfahren.....           | 41     |
| 4. Umfang des Unterrichts, Lehr- und Lektionsplan in den<br>untersten Schulen.....                      | 43     |
| 5. Weitere Normalschulfächer für bessere Volksschulen.....  | 49     |
| 6. Bestimmungen über Schulstube, Schulzeit, Schüler und Schul-<br>kontrollen.....                       | 53     |
| 7. Normalschule und Erziehung.....  | 54     |
| § 6. Die Schulbehörden und die Schulaufsicht.....   | 60     |
| § 7. Die „Normal“ in den Stadtschulen von Solothurn.....  | 64     |
| 1. Die Reform in der Mädchenschule.....   | 64     |
| 2. Die deutsche Knabenschule.....   | 75     |
| 3. Die Lateinschule.....  | 78     |
| 4. Nachrichten über Lehrzimmer, Besoldungen und Verbesserungs-<br>bestrebungen in den Stadtschulen..... | 81     |
| 5. Endprüfungen und Prämienverteilung.....  | 84     |
| § 8. Die „Normal“ in den solothurnischen Landschulen.....   | 90     |
| 1. Der Einzug der neuen Methode in die Landschulen.....   | 90     |
| 2. Die Neuorganisation des Schulwesens auf dem Lande.....   | 91     |
| 3. Freunde und Gegner der neuen Schule.....   | 105    |
| 4. Die Schulprüfungen auf dem Lande.....  | 111    |
| 5. Die Visitation der Landschulen.....  | 117    |
| § 9. Pädagogische Anregungen der Helvetischen (oder „Oltner“) Gesellschaft                              | 124    |

## VIII

|  |     |
|--|-----|
| § 10. Franz Joseph Gafmann als Erziehungsschriftsteller .....                                      | 128 |
| § 11. Der Ruf nach einem Mädcheninstitut für Solothurn .....                                       | 141 |
| § 12. Die Reform des Chorauleninstitutes am St. Ursenstifte .....                                  | 150 |
| § 13. Die Hauslehrer und Hausinstruktoren .....  | 157 |
| § 14. Die Privatschulen in der Stadt Solothurn .....   | 163 |
| § 15. Der Rückschlag in unserem Schulwesen nach dem Ausbruch der<br>Revolution in Frankreich ..... | 166 |
| § 16. Ein Wort über die Aussichten der Jünglinge vom Lande bei<br>höheren Studien .....            | 179 |
| § 17. Aus der Geschichte einzelner Dorfschulen von 1782—1798 .....                                 | 184 |

### Anhang.

|  |     |
|--|-----|
| Urkundliche Beilagen .....   | 263 |
| 1. a. Die Waisenhausordnung vom 29. April 1782 .....   | 263 |
| b. Bericht über das bürgerliche Waisen- und Erziehungs-<br>haus in der Stadt Solothurn .....   | 264 |
| 2. Der Geistliche Joseph Nieder von Ensfingen, in Wien, empfiehlt sich dem<br>Schultheiß von Solothurn zur Einführung der Normalmethode im<br>Kanton Solothurn. 1784 ..... | 267 |
| 3. a. Teilnehmer an den Waisenhaus-Lehrkursen. 1782—1797 .....   | 271 |
| b. Der Präsident der kantonalen Schulkommission beauftragt die<br>Bögte, dafür zu sorgen, daß Lehramtskandidaten in den Kurs<br>von 1784 gesandt würden .....              | 274 |
| 4. a. Auf die Schule bezügliche Notizen aus bischöflichen Visitations-<br>rezessen. 1783. 1784. 1785. 1790 .....   | 275 |
| b. Schreiben von Ultrat Fr. Phil. Gluz an den Bischof von Lausanne,<br>er möchte anläßlich der Visitation sich der Schulen annehmen. 1795 .....                            | 277 |
| 5. Beispiel einer Prämienverteilung an den untern Schulen der Stadt<br>Solothurn .....   | 278 |
| 6. „Gedanken eines alten Schulmeisters . . .“ .....  | 290 |
| 7. „Noch etwas an den unbekanntem Verfasser einer Schrift über das<br>Solothurnische Schulwesen . . .“ .....   | 298 |
| 8. „Gegenstände des Unterrichts auf dem Schulhause zu Solothurn“ ..  | 306 |
| 9. Ausdehnung der Pensionsordnung auf die untern Stadtschullehrer<br>von Solothurn. 1788 .....   | 309 |
| 10. Neueinschärfung der Schulordnung vom 17. Februar 1768, besonders<br>der Pflicht der Pfarrer, regelmäßige Schulbesuche zu machen. 1795 ..                               | 310 |
| 11. Volksschulbücher, die in dieser Zeit an unseren Schulen gebraucht<br>wurden .....  | 311 |
| 12. Durchschnittspreise der Feldfrüchte zc. für die Jahre 1775—1789 zur<br>Berechnung der Lehrergehalte .....  | 325 |
| Orts- und Personenregister .....   | 327 |

